

2024

HUMANWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN



MODULHANDBUCH

ERWEITERUNGSFACH DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE

MASTER OF EDUCATION

STUDIENGANG LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE
FÖRDERUNG

NACH DEM ANHANG DER GEMEINSAMEN PRÜFUNGSORDNUNG DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN FÜR DAS
STUDIUM VON ERWEITERUNGSFÄCHERN IN DEN LEHRAMTSBACHELORSTUDIENGÄNGEN UND DEN
LEHRAMTSMASTERSTUDIENGÄNGEN VOM 19. JUNI 2020

ZULETZT GEÄNDERT AM 18. JUNI 2024

HERAUSGEGEBEN VON	Universität zu Köln Humanwissenschaftliche Fakultät Dekanat
REDAKTION	Prof. Dr. Wolfgang Mann und Dr. Jürgen Wessel; Studierenden-Service-Center der Humanwissenschaftlichen Fakultät
ADRESSE	Gronewaldstraße 2, 50931 Köln
E-MAIL	ssc-heilpaedagogik@uni-koeln.de
STAND	Juni 2024

Kontaktpersonen

Studiendekanin:

Prof. 'Dr.' Birgit Weber

Humanwissenschaftliche Fakultät

Tel: (+49) 0221 470-5777

Fax: (+49) 0221 470-5073

E-Mail: hf-dekanat@uni-koeln.de

Studiengangsverantwortlicher:

Prof. Dr. Wolfgang Mann

Department Heilpädagogik und Rehabilitation

Tel.: (+49) 0221 470- 5564

E-Mail: Wolfgang.Mann@uni-koeln.de

Fachprüfungsausschussvorsitzende:

Prof. 'Dr.' Birgit Weber

Prüfungsamt Lehramt der Humanwissenschaftlichen Fakultät

Tel.: (+49) 0221 470-5852

E-Mail: hf-ma-lehramt@uni-koeln.de

Studienberatung:

Studierenden-Service-Center (SSC) Heilpädagogik

Humanwissenschaftliche Fakultät

Tel: (+49) 0221 470-4950

E-Mail: ssc-heilpaedagogik@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
FS	Fachsemester
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
LV	Lehrveranstaltung
LZV	Lehramtszugangsverordnung
MP	Modulprüfung
P	Pflichtveranstaltung
PM	Praxismodul
SE	Seminar
SM	Schwerpunktmodul
SSC	Studierenden-Service-Center
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
VL	Vorlesung
WL	Workload = Arbeitsaufwand
WP	Wahlpflichtveranstaltung

Inhaltsverzeichnis

1	DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE IM RAHMEN DES LEHRAMTS FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG	1
1.1	Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen.....	1
1.2	Studienaufbau und –abfolge.....	2
1.3	LP-Gesamtübersicht	2
1.4	Berechnung der Gesamtnote.....	2
2	MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN.....	3
2.1	Basismodule	3
	Basismodul 1: Linguistik der Deutschen Gebärdensprache	3
	Basismodul 2: Deaf Studies	6
	Basismodul 3: Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache	8
2.2	Aufbaumodule.....	10
	Aufbaumodul 1: Didaktik der Deutschen Gebärdensprache.....	10
	Aufbaumodul 2: Assessment und Diagnostik der Deutschen Gebärdensprache	12
	Aufbaumodul 3: Vertiefungsmodul Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache.....	14
3	STUDIENHILFEN.....	16
3.1	Studien- und Fachberatung	16
3.2	Prüfungsberatung	16
3.3	Beratung zu den Praxisphasen.....	16
3.4	Musterstudienplan	17

1 Deutsche Gebärdensprache im Rahmen des Lehramts für sonderpädagogische Förderung

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Ziele

Das Masterstudium legt die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen für das angestrebte Lehramt im Unterrichtsfach Deutsche Gebärdensprache. Das Studienfach wird als Erweiterungsfach im Rahmen des Lehramts Sonderpädagogische Förderung mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation studiert. Das Masterstudium soll auf der Grundlage der in einem Bachelorstudium im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation im Rahmen des Lehramts Sonderpädagogische Förderung erworbenen Fertigkeiten im Lernbereich Deutsche Gebärdensprache eine Weiterführung und Vertiefung schaffen. Da das Unterrichtsfach Deutsche Gebärdensprache noch nicht in allen Bundesländern in der Studententafel verpflichtend ist, wird es als Erweiterungsfach angeboten.

Das Ziel des Masterstudiums ist, dass vertiefte theoretische und praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben werden, um ein Lehramt Sonderpädagogische Förderung im Unterrichtsfach Deutsche Gebärdensprache bzw. für eine Tätigkeit in Berufsfeldern des öffentlichen und privaten Bildungssektors selbstständig auszuüben.

Der Masterstudiengang befasst sich mit der Deutschen Gebärdensprache, ihren Anwendungsformen sowie der Kultur und Identität hörbehinderter Menschen und deren Bezüge in der Gesellschaft und Geschichte. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Fragen der Vermittlung dieser Inhalte an hörbehinderte Kinder und Jugendliche auf der Grundlage von Einsichten aus der Didaktik der Gebärdensprache und Kultur im Kontext Hörbehinderung sowie der Sprachlehrforschung insbesondere im mehrsprachigen Kontext.

Inhalte

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Deutsche Gebärdensprache sollen die sprachlichen Ausdrucksmittel der Deutschen Gebärdensprache differenziert und korrekt anwenden können. Sie erlangen umfangreiche und fundierte praktische und linguistische Kenntnisse über die Deutsche Gebärdensprache, deren Verwendung in unterschiedlichen Kontexten sowie über kulturelle, soziologische und historische Aspekte der Gebärdensprachgemeinschaft/Gemeinschaften hörbehinderter Menschen. Darüber hinaus erwerben sie umfangreiches Wissen über den Erwerb von Gebärdensprache als Erst- und Zweitsprache und den Sprachunterricht der Deutschen Gebärdensprache.

Der Studiengang Deutsche Gebärdensprache vermittelt darüber hinaus Fachkenntnisse und Kompetenzen, die zur Planung, Durchführung, Bewertung und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen im Gebärdensprachunterricht befähigen und zur bilingualen Bildung und Erziehung von hörbehinderten Kindern und Jugendlichen und zur Weiterentwicklung des Schulsystems beitragen. Die erworbenen Kenntnisse können die Absolventinnen und Absolventen mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden beschreiben und anwenden.

Die Studierenden erwerben Kompetenzen für die selbständige bis hin zur kompetenten Sprachverwendung (Level B2-C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen) in der Deutschen Gebärdensprache in den Sprachlehrveranstaltungen (Sprachpraxis). Die Einstiegsvoraussetzungen in den Studiengang entsprechen dem Level B1 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen (siehe unten). Die Studierenden haben außerdem die Möglichkeit, diese Kenntnisse in Sprach- bzw. Kulturpraktika sowie in einigen Seminaren der anderen Fachgebiete zu vertiefen, die in Deutscher Gebärdensprache durchgeführt werden.

Voraussetzungen

Mindestens ein abgeschlossenes B.A.-Studium im Lehramt Sonderpädagogische Förderung mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation oder ein vergleichbarer Studienabschluss.

Das Eingangsniveau für das Erweiterungsfach Deutsche Gebärdensprache im Masterstudiengang entspricht dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS). Dieses wird in der Regel durch Prüfungen im B.A. und M.Ed. des Lehramtes für Sonderpädagogische Förderung nachgewiesen. Sollte kein

entsprechender Nachweis vorliegen, wird eine sprachliche Eingangsprüfung durchgeführt. Haben Bewerberinnen oder Bewerber bereits nach dem B.A. Kompetenzen auf dem Niveau von B1 (z.B. Native Signer, CODAs oder aufgrund anderer Voraussetzungen) können diese nach einer entsprechenden Eingangsprüfung auch zum Studium zugelassen werden.

1.2 Studienaufbau und –abfolge

Das Masterstudium im Lernbereich Deutsche Gebärdensprache besteht aus drei Basismodulen mit je 6 bis 12 LP und drei Aufbaumodulen mit 9 bis 12 LP.

1.3 LP-Gesamtübersicht

Im Erweiterungsfach Deutsche Gebärdensprache sind in den Modulen alle genannten Lehrveranstaltungen verpflichtend zu studieren.

LP-Gesamtübersicht	
Basismodule	27 LP
SOP-MEd-DGS-BM-1: Linguistik der Deutschen Gebärdensprache	9 LP
SOP-MEd-DGS-BM-2: Deaf Studies	6 LP
SOP-MEd-DGS-BM-3: Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache	12 LP
Aufbaumodule	33 LP
SOP-MEd-DGS-AM-1: Didaktik der Deutschen Gebärdensprache	9 LP
SOP-MEd-DGS-AM-2: Assessment und Diagnostik der Deutschen Gebärdensprache	12 LP
SOP-MEd-DGS-AM-3: Sprachpraxis deutsche Gebärdensprache	12 LP
Gesamt	60 LP

1.4 Berechnung der Gesamtnote

„Die Gesamtnote des Erweiterungsfachs wird gebildet als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Modulnoten entsprechend der im Anhang der für das jeweilige Fach gültigen Gemeinsamen Prüfungsordnung ausgewiesenen Gewichtung“ (siehe § 4 der geltenden Prüfungsordnung der Erweiterungsfächer in den Lehramtsbachelorstudiengängen und den Lehramtsmasterstudiengängen).

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

2.1 Basismodule

Basismodul 1: Linguistik der Deutschen Gebärdensprache					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
SOP-MEd-DGS-BM-1/6409BMLi00	270 Std.	9 LP	1. - 3. FS	WiSe/ SoSe	3 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	a – c) 20
	b) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	c) Seminar 3 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	d) Modulprüfung: Hausarbeit (3 LP)			90 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Wissen und Verstehen				
	Die Studierenden...				
	<ul style="list-style-type: none"> – sind in der Lage, markante Eigenschaften der Deutschen Gebärdensprache in den Analysebereichen Phonologie, Morphologie, Syntax, Pragmatik, Textlinguistik zu definieren und verschiedene Möglichkeiten ihrer Beschreibung und Erklärung vor dem Hintergrund unterschiedlicher linguistischer Theorien zu verstehen. – verfügen über ein vertieftes und kritisches Verständnis des neuesten Wissenstands im Gebärdenspracherwerb und können die Auswirkungen von verschiedenen Spracherwerbsbedingungen auf die Sprachentwicklung und -kompetenzen hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher erklären. – verfügen über ein tiefes Verständnis von den Auswirkungen der Modalität auf das Sprachsystem der Gebärdensprache. 				
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen				
	Die Studierenden...				
	<ul style="list-style-type: none"> – führen kontrastive Analysen von ausgewählten Daten der deutschen Lautsprache und der Deutschen Gebärdensprache durch. 				
	Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität				
	Die Studierenden...				
	<ul style="list-style-type: none"> – begründen das eigene Verständnis über die Strukturen der Deutschen Gebärdensprache, über die Auswirkungen der Sprachmodalität auf die Gebärdensprache sowie die Bedeutung für die Vermittlung der Gebärdensprache mit theoretischem und methodischem Wissen. 				

3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none">– Charakterisierung der konstitutiven Eigenschaften des Sprachsystems unter Form- und Bedeutungsaspekten– Gebärdenspracherwerb in seinen unterschiedlichen Ausprägungen (Erst- und Zweitspracherwerb, Mehrsprachigkeit)– Psycholinguistische Grundlagen der Sprachverarbeitung und Repräsentation von Gebärden- und Lautsprache im Gehirn– Sprache und Modalität– Angewandte Linguistik
4	Lehr- und Lernformen Seminar
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Hausarbeit (3 LP)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Modulabschlussprüfung. Sie ist endnotenrelevant und geht mit 9/60 in die Berechnung der Gesamtnote ein.
10	Modulbeauftragter Prof. Dr. Wolfgang Mann
11	Sonstige Informationen Die Seminare 1 und 3 werden nur im Wintersemester angeboten, das Seminar 2 nur im Sommersemester. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe Prüfungsordnung). Der erfolgreiche Abschluss des BM 1 ist formale Voraussetzung für das Studium des AM 2.

Modulübersicht: Linguistik der Deutschen Gebärdensprache					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
1.	WiSe	Seminar 1: Gebärdensprachlinguistik 1	2	Studienleistung	2
2.	SoSe	Seminar 2: Gebärdensprachlinguistik 2	2	Studienleistung	2
3.	WiSe	Seminar 3: Psycholinguistik	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6409BMLi00]: Hausarbeit					3
Σ					9

Basismodul 2: Deaf Studies					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MEd-DGS-BM2/ 6409BMDS00	180 Std.	6 LP	1. - 2. FS	WiSe/ SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar 1 (2 LP) b) Seminar 2 (2 LP) c) Modulprüfung: Hausarbeit (2 LP)		Kontaktzeit 30 Std. 30 Std.	Selbststudium 30 Std. 30 Std. 60 Std.	Gruppengröße a - b) 20
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Wissen und Verstehen Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – haben Wissen und weisen Verstehen von den individuellen Sozialisationsbedingungen hörgeschädigter Menschen und der Kultur- und Sprachgemeinschaft gehörloser Menschen nach und erklären diese vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Modelle. – verfügen über ein breites und kritisches Verständnis von der aktuellen Entwicklung und den Begrifflichkeiten der Deaf Studies als wissenschaftliche Disziplin. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – eignen sich selbstständig neues Wissen über Aspekte der Deaf Studies (z.B. Einzelbiographien und Gehörlosengemeinschaften) sowie Methoden der Deaf Studies in der Forschung an. – analysieren und diskutieren exemplarisch Register oder Ausdrucksformen der Deutschen Gebärdensprache und der Gehörlosenkultur und entwerfen dazu Forschungsfragen. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gehörlosenkultur und Deaf History – Wissenschaftliche Grundlagen der Deaf Studies – Soziologie der Gehörlosengemeinschaften und deren Sprachen – Forschungsmethodische Fragen der Deaf Studies 				
4	<p>Lehr- und Lernformen Seminar</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen Keine</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Hausarbeit (2 LP)</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulabschlussprüfung</p>				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Modulabschlussprüfung. Sie ist endnotenrelevant und geht mit 6/60 in die Berechnung der Gesamtnote ein.
10	Modulbeauftragter Prof. Dr. Wolfgang Mann
11	Sonstige Informationen Das Seminar 1 wird nur im Wintersemester angeboten, das Seminar 2 nur im Sommersemester. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe Prüfungsordnung). Der erfolgreiche Abschluss des BM 2 ist formale Voraussetzung für das Studium des AM 2. In diesem Modul sind im Umfang von 1 LP inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV erhalten.

Modulübersicht: Deaf Studies					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
1.	WiSe	Seminar 1: Deaf Studies I	2	Studienleistung	2
2.	SoSe	Seminar 2: Deaf Studies II	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6409BMDS00]: Hausarbeit					2
Σ					6

Basismodul 3: Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MEd-EW-DGS3/6409BMSG00	360 Std.	12 LP	1.- 2. FS	WiSe/ SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Sprachkurs 1 (3 LP) b) Sprachkurs 2 (3 LP) c) Modulprüfung: Gebärdensprachliche Prüfung (6 LP)		Kontaktzeit 60 Std. 60 Std.	Selbststudium 30 Std. 30 Std. 180 Std.	Gruppengröße a - b) 20
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Wissen und Verstehen Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> – nutzen neues Wissen über die Grammatik der Deutschen Gebärdensprache als Grundlage für die Entwicklung neuer Kompetenzen um sich zusammenhängend, spontan und fließend über abstrakte Themen zu äußern. – sind in der Lage die Hauptinhalte einfacher Texte zu einem eigenen Spezialgebiet und die anschließenden Fachdiskussionen zu verstehen und sich darüber zu äußern. Kommunikation und Kooperation Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> – tauschen sich mit Native Signers über alltägliche Themen in einem normalen Gespräch aus, folgen diesem in seinen wesentlichen Punkten und nehmen dabei ohne große Anstrengung teil. 				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> – Erweiterung des allgemeinen Gebärdenschatzes und des schulbezogenen Fachgebärdenschatzes sowie der grammatischen Gebärdensprachkompetenz – Pragmatische und prosodische Merkmale des Dialogs in Deutscher Gebärdensprache 				
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen Gebärdensprachkenntnisse auf dem Level von mindestens B1 des GERS				
6	Form der Modulabschlussprüfung Gebärdensprachliche Prüfung (120 Min.)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				

9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Modulabschlussprüfung. Sie ist endnotenrelevant und geht mit 12/60 in die Berechnung der Gesamtnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte</p> <p>Leonid Kliner, Alexander Straub</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Sprachkurs 1 wird nur im Wintersemester angeboten, Sprachkurs 2 nur im Sommersemester.</p> <p>Es besteht eine Teilnahmeverpflichtung in beiden Sprachkursen.</p> <p>Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe Prüfungsordnung).</p> <p>Der erfolgreiche Abschluss des BM 3 ist formale Voraussetzung für das Studium des AM 3.</p> <p>In diesem Modul sind im Umfang von 1 LP inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV erhalten.</p>

Modulübersicht: Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
1.	WiSe	Sprachkurs 1	2	Studienleistung	3
2.	SoSe	Sprachkurs 2	2	Studienleistung	3
Modulprüfung [6409BMSG00]: gebärdensprachliche Prüfung (120 Min.)					6
Σ					12

2.2 Aufbaumodule

Aufbaumodul 1: Didaktik der Deutschen Gebärdensprache					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungs-punkte	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MEd-DGS-AM1/ 6409AMDG00	270 Std.	9 LP	3. - 4. FS	WiSe/ SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Seminar 1 (3 LP)		30 Std.	60 Std.	a - b) 20
	b) Seminar 2 (3 LP)		30 Std.	60 Std.	
	c) Modulprüfung: Hausarbeit (3 LP)			90 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Wissen und Verstehen				
	Die Studierenden...				
	<ul style="list-style-type: none"> – verfügen über ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis von den fachdidaktischen Grundlagen für die Vermittlung von Deutscher Gebärdensprache im gesamten vorschulischen und schulischen Kontext. 				
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen				
	Die Studierenden ...				
	<ul style="list-style-type: none"> – entwickeln, begründen und reflektieren Lehrpläne sowie Ziele, Inhalte und Methoden des Lernens und Lehrens im Fachunterricht – können Unterrichtseinheiten zur Vermittlung der Deutschen Gebärdensprache planen. – entwerfen Forschungsfragen und wählen Forschungsmethoden für Vorhaben, die das Sprachenlernen besonders im Unterrichtsfach Deutsche Gebärdensprache sowie im bimodal-bilingualen Kontext unterstützen. Hierzu gehören u.a. kontrastive Methoden (Deutsch-DGS) 				
	Kommunikation und Kooperation				
	Die Studierenden...				
	<ul style="list-style-type: none"> – tauschen sich sach- und fachbezogen mit Schulkolleg*innen über theoretisch begründete Problemlösungen der Kommunikation im Unterrichtsfach Deutsche Gebärdensprache sowie im bimodal-bilingualen Unterricht aus. 				
	Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität				
	Die Studierenden...				
	<ul style="list-style-type: none"> – begründen das eigene berufliche Handeln im Unterrichtsfach Deutsche Gebärdensprache vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Theorien und Erkenntnisse. 				
3	Inhalte des Moduls				
	<ul style="list-style-type: none"> – Didaktik der Deutschen Gebärdensprache: Lehrpläne, Ziele und Methoden des Unterrichtsfaches Deutsche Gebärdensprache – Mediendidaktik im Unterrichtsfach Deutsche Gebärdensprache – Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GERS) 				

4	Lehr- und Lernformen Seminar
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Hausarbeit (3 LP)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Modulabschlussprüfung. Sie ist endnotenrelevant und geht mit 9/60 in die Berechnung der Gesamtnote ein.
10	Modulbeauftragter Prof. Dr. Wolfgang Mann
11	Sonstige Informationen Das Seminar 1 wird nur im Wintersemester angeboten, das Seminar 2 nur im Sommersemester. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe Prüfungsordnung). In diesem Modul sind im Umfang von 1 LP inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV erhalten.

Modulübersicht: Didaktik der Deutschen Gebärdensprache					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
3.	WiSe	Seminar 1: Didaktik der Deutschen Gebärdensprache	2	Studienleistung	3
4.	SoSe	Seminar 2: Methodik und Mediendidaktik im Unterrichtsfach Deutsche Gebärdensprache	2	Studienleistung	3
Modulprüfung [6409AMDG00]: Hausarbeit					3
Σ					9

Aufbaumodul 2: Assessment und Diagnostik der Deutschen Gebärdensprache					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MEd-DGS-AM2/ 6409AMAD00	360 Std.	12 LP	3. - 4. FS	WiSe/ SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Seminar 1 (3 LP)		30 Std.	60 Std.	a - b) 20
	b) Seminar 2 (3 LP)		30 Std.	60 Std.	
	c) Modulprüfung: gebärdensprachliche Prüfung (6 LP)			180 Std.	
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Wissen und Verstehen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – sind in der Lage Methoden der Sprach- und Förderdiagnostik zu definieren. – verfügen über ein wissenschaftliches Wissen, das die Grundlage für die Entwicklung eigenständiger Ansätze im Bereich der Sprach- und Förderdiagnostik der Deutschen Gebärdensprache bildet. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</p> <p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – treffen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen bezüglich der Anwendung von Methoden der Sprach- und Förderdiagnostik und reflektieren kritisch mögliche Folgen. – entwerfen Forschungsfragen und benutzen Techniken der Videoanalyse, um Sprachproduktionen als Basis für spontane Sprachdiagnostik zu benutzen. – entwickeln ein vertieftes Verständnis verschiedener Instrumente zur Sprachdiagnostik und wenden diese an. – vergleichen standardisierte Testverfahren und reflektieren über die Herausforderungen, normierte Testverfahren für die Deutsche Gebärdensprache zu entwickeln. <p>Kommunikation und Kooperation</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – binden Kolleg*innen (z.B. Native Signer) in Verfahren der Sprach- und Förderdiagnostik unter Berücksichtigung der Gruppensituation zielorientiert in Aufgabenstellungen ein. <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – begründen das eigene berufliche Handeln im schulischen Kontext vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Theorien und Erkenntnisse. – schätzen die eigenen Kompetenzen bei Verfahren der Sprach- und Förderdiagnostik ein und entwickeln diese unter Anleitung weiter. 				

3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> – Assessment von DGS-Kompetenzen – Instrumente für die Diagnostik von DGS-Kompetenzen – Videoanalyse, Techniken der Videotranskription
4	Lehr- und Lernformen Seminar
5	Modulvoraussetzungen Abschluss von SOP-MEd-DGS-BM-1 und SOP-MEd-DGS-BM-2
6	Form der Modulabschlussprüfung Gebärdensprachliche Prüfung (45 Min.)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Modulabschlussprüfung. Sie ist endnotenrelevant und geht mit 12/60 in die Berechnung der Gesamtnote ein.
10	Modulbeauftragter Prof. Dr. Wolfgang Mann
11	Sonstige Informationen Das Seminar 1 wird nur im Wintersemester angeboten, das Seminar 2 nur im Sommersemester. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe Prüfungsordnung). In diesem Modul sind im Umfang von 1 LP inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV erhalten.

Modulübersicht: Assessment und Diagnostik der Deutschen Gebärdensprache					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
3.	WiSe	Seminar 1: Assessmentverfahren (Diagnostikinstrumente und Spracherwerb)	2	Studienleistung	3
4.	SoSe	Seminar 2: Videobasierte Sprachdiagnostik im Bereich der Deutschen Gebärdensprache	2	Studienleistung	3
Modulprüfung [6409AMAD00]: Gebärdensprachliche Prüfung (45 Min.)					6
Σ					12

Aufbaumodul 3: Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MEd-DGS-AM3/ 6409AMVG00	360 Std.	12 LP	3. - 4. FS	WiSe/ SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Sprachkurs 1 (3 LP) b) Sprachkurs 2 (3 LP) c) Modulprüfung: Gebärdensprachliche Abschlussprüfung (6 LP)		Kontaktzeit 60 Std. 60 Std.	Selbststudium 30 Std. 30 Std. 180 Std.	Gruppengröße a - b) 20
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Wissen und Verstehen Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – nutzen neues Wissen über die Grammatik und Pragmatik der Deutschen Gebärdensprache als Grundlage für die Entwicklung von Kompetenzen zur selbstständigen und möglichst kompetenten Sprachverwendung dieser Sprache. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – integrieren vorhandenes und neues Wissen über die Deutsche Gebärdensprache, um in dieser eine fließende Kommunikation (produktive Fertigkeiten) und ein vertiefendes Verständnis von anspruchsvollen, längeren Texten (rezeptive Fertigkeiten) zu erzielen. – eignen sich neues lexikalisches und grammatisches Wissen an, um Sprachkompetenzen der Deutschen Gebärdensprache zu erreichen, die eine fließende und spontane Kommunikation ermöglichen, so dass ein normales Gespräch mit Native Signers über vertraute Themen möglich ist. <p>Kommunikation und Kooperation Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – tauschen sich spontan und fließend mit Native Signers in einer großen Vielfalt von Kontexten über die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen aus. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vertiefung diskursiver Kompetenzen in der Deutschen Gebärdensprache, die für den schulischen Kontext besonders relevant sind (z.B. Erzählkompetenz, Erklärung, etc.) 				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Abschluss von SOP-MEd-DGS-BM-3</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Gebärdensprachliche Abschlussprüfung</p>				

7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Modulabschlussprüfung. Sie ist endnotenrelevant und geht mit 12/60 in die Berechnung der Gesamtnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte</p> <p>Leonid Klinner, Alexander Straub</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Sprachkurs 1 wird nur im Wintersemester angeboten, Sprachkurs 2 nur im Sommersemester.</p> <p>Es besteht eine Teilnahmeverpflichtung in beiden Sprachkursen.</p> <p>Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe Prüfungsordnung).</p> <p>In diesem Modul sind im Umfang von 1 LP inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV erhalten.</p>

Modulübersicht: Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
3.	WiSe	Sprachkurs 1	2	Studienleistung	3
4.	SoSe	Sprachkurs 2	2	Studienleistung	3
Modulprüfung [6370AMVG00]: Gebärdensprachliche Prüfung					6
Σ					12

3 Studienhilfen

3.1 Studien- und Fachberatung

Zur Studienberatung und organisatorische Fragen der Veranstaltungsbelegung können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SSC Heilpädagogik an der Humanwissenschaftlichen Fakultät wenden:

Studierenden-Service-Center (SSC) Heilpädagogik

Humanwissenschaftliche Fakultät

Frangenheimstraße 4, 50931 Köln

Tel.: (+49) 0221 470-4950

E-Mail: ssc-heilpaedagogik@uni-koeln.de

Homepage: [SSC Heilpädagogik](#)

Für fachliche Informationen und Beratung bei inhaltlichen Fragen können sich die Studierenden an die Studiengangverantwortlichen oder die o.g. Modulbeauftragten wenden.

Lehrstuhl Pädagogik und Didaktik hörgeschädigter Menschen unter besonderer Berücksichtigung der Gebärdensprache und ihrer Didaktik

Klosterstr. 79b, 50931 Köln

Telefon: +49(0)0221-470-5564

E-Mail: barbara.nyßen@uni-koeln.de

Web: <http://www.hf.uni-koeln.de/30040>

3.2 Prüfungsberatung

Zur Prüfungsberatung können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Prüfungsamtes Lehramt an der Humanwissenschaftlichen Fakultät wenden:

Prüfungsamt Lehramt der Humanwissenschaftlichen Fakultät

Humanwissenschaftliche Fakultät

Frangenheimstraße 4a, 50931 Köln

Tel.: (+49) 0221 470-5852/-6804

E-Mail: hf-ma-lehramt@uni-koeln.de

Homepage: [Prüfungsamt Lehramt der Humanwissenschaftlichen Fakultät](#)

3.3 Beratung zu den Praxisphasen

Für Beratung zu den Praxisphasen können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Beratungszentrums des Zentrums für Lehrer*innenbildung wenden:

ZfL-Beratungszentrum

Immermannstraße 49 (Ecke Schallstraße), 50931 Köln

Tel: +49 221 470-8609

E-Mail: zfl-beratung@uni-koeln.de

3.4 Musterstudienplan

Erweiterungsfach Deutsche Gebärdensprache						
Master	Semester	DGS			LP	
	1	BM 1 9 LP	BM 2 6 LP		BM 3 12 LP	22 LP
	2		AM 1 9 LP	AM 2 9 LP	AM 2 12 LP	
	3				38 LP	
	4					
						60 LP